

Ausschreibung eidgenössische Berufsmaturitätsprüfungen Sommer/Herbst 2007

Im Sommer/Herbst 2007 wird die Eidgenössische Berufsmaturitätskommission die nächsten eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen durchführen. Kandidatinnen und Kandidaten sowie die vorbereitenden Schulen nehmen bitte von den nachstehenden Informationen Kenntnis:

1. Zulassungsvoraussetzungen

Dem Zulassungsgesuch sind beizulegen:

- a. eine Personalbestätigung (gemäss besonderem Formular);
- b. ein Frageblatt zum Lebenslauf (gemäss besonderem Formular);
- c. das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis oder ein gleichwertiger Ausweis.

2. Prüfungsdaten und Prüfungsorte

Schriftliche Prüfungen: 17.–19. Juli 2007 (Bern und Manno)

Mündliche Prüfungen: 22.–24. August 2007 (Bern)

Mündliche Prüfungen: 18. und 25. August 2007 (Bellinzona)

3. Prüfungsfächer und Teilprüfung

Wichtige Vorbemerkung

Seit dem 1. Januar 2005 gelten für die eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen neue Stoffpläne. Die Stoffpläne aus dem Jahr 1996 haben nur noch für Kandidatinnen und Kandidaten Gültigkeit, welche im Jahr 2004 erstmals eidgenössische Berufsmaturitätsprüfungen abgelegt haben und noch Prüfungsrepetitionsmöglichkeiten haben.

3.1 Stoffpläne aus dem Jahr 1996

Die *Prüfungsfächer* umfassen den nachstehenden Fächerkatalog und werden wie folgt geprüft:

- a. *für alle Berufsmaturitätstypen:*
 - Muttersprache (schriftlich und mündlich)
 - zweite Landessprache (schriftlich und mündlich)
 - dritte Sprache (Landes- oder Nichtlandessprache) (schriftlich und mündlich)
- b. *für die Berufsmaturität technischer Richtung*
 - Mathematik (schriftlich und mündlich)
 - Physik (schriftlich)
 - Chemie (schriftlich)
 - Geschichte und Staatslehre (mündlich)
 - Wirtschaft und Recht (mündlich)
 - Wahlpflichtfach (mündlich)

Es werden folgende *Wahlpflichtfach* mündlich geprüft:

- Ökologie
- Kunstgeschichte
- Betriebswirtschaftslehre
- Englisch (soweit nicht schon als Prüfungsfach gewählt)
- 3. Landessprache (soweit nicht schon als Prüfungsfach gewählt)

Hinweis:

Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchem der oben aufgeführten Wahlpflichtfächer sie geprüft werden wollen.

c. für die Berufsmaturität kaufmännischer Richtung

- Rechnungswesen (schriftlich und mündlich)
- Betriebs- und Rechtskunde (schriftlich)
- Mathematik (schriftlich)
- Geschichte und Staatslehre (mündlich)
- Wahlpflichtfach 1 (mündlich)
- Wahlpflichtfach 2 (mündlich)

Es werden folgende Wahlpflichtfächer mündlich geprüft:

Wahlpflichtfach 1:

- Wirtschaftsgeographie
- Psychologie
- Volkswirtschaftslehre

Wahlpflichtfach 2:

- Kunst- und Kulturgeschichte
- Ökologie
- Biologie

Hinweis:

Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchen der oben aufgeführten Wahlpflichtfächern sie geprüft werden wollen.

Sie haben dabei zwei Wahlpflichtfächer auszusuchen, nämlich:

1. ein Fach aus der Gruppe «Wahlpflichtfach 1»
2. ein Fach aus der Gruppe «Wahlpflichtfach 2»

Die Berufsmaturitätsprüfung kann in zwei *Teilprüfungen* abgelegt werden (gemäss Art. 14 des Prüfungsreglementes). Die erste Teilprüfung umfasst die Fächer, die entweder nur schriftlich oder nur mündlich geprüft werden, die zweite Teilprüfung diejenigen Fächer, die sowohl mündlich als auch schriftlich geprüft werden.

3.2 Stoffpläne aus dem Jahr 2005

Die Prüfungsfächer umfassen den nachstehenden Fächerkatalog und werden wie folgt geprüft:

- a. *für alle Richtungen der Berufsmaturität (technische, kaufmännische und gesundheitliche und soziale Richtung):*
 - erste Landessprache (schriftlich und mündlich)
 - zweite Landessprache (schriftlich und mündlich)
 - dritte Sprache (Landes- oder Nichtlandessprache) (schriftlich und mündlich)
- b. *für die Berufsmaturität technischer Richtung*
 - Mathematik (schriftlich und mündlich)
 - Physik (schriftlich)
 - Chemie (schriftlich)
 - Geschichte und Staatslehre (mündlich)
 - Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht (mündlich)
 - Ergänzungsfach (mündlich)

Es werden folgende *Ergänzungsfächer* mündlich geprüft:

- Finanz- und Rechnungswesen
- Gestaltung, Kultur, Kunst
- Biologie
- Ökologie
- Sozialwissenschaften

Hinweis:

Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchem der oben aufgeführten Ergänzungsfächer sie geprüft werden wollen.

- c. *für die Berufsmaturität kaufmännischer Richtung*
 - Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht (schriftlich und mündlich)
 - Finanz- und Rechnungswesen (schriftlich)
 - Mathematik (schriftlich)
 - Geschichte und Staatslehre (mündlich)
 - Ergänzungsfach 1 (mündlich)
 - Ergänzungsfach 2 (mündlich)

Es werden folgende *Ergänzungsfächer* mündlich geprüft:

- Gestaltung, Kultur, Kunst
- Biologie
- Chemie
- Physik

- Ökologie
- Sozialwissenschaften

Hinweis:

Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchen zwei der oben aufgeführten Ergänzungsfächern sie geprüft werden wollen.

- d. für die Berufsmaturität gesundheitlicher und sozialer Richtung
- Sozialwissenschaften (schriftlich, mündlich)
 - Mathematik (schriftlich)
 - Naturwissenschaften (schriftlich)
 - Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht (mündlich)
 - Geschichte und Staatslehre (mündlich)
 - Ergänzungsfach (mündlich)

Es werden folgende *Ergänzungsfächer* mündlich geprüft:

- Finanz- und Rechnungswesen
- Gestaltung, Kultur, Kunst
- Ökologie
- Chemie
- Physik

Hinweis:

Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchem der oben aufgeführten Ergänzungsfächer sie geprüft werden wollen.

Die Berufsmaturitätsprüfung kann in zwei *Teilprüfungen* abgelegt werden (Art. 14 des Prüfungsreglementes). Die erste Teilprüfung umfasst die Fächer, die entweder nur schriftlich oder nur mündlich geprüft werden, die zweite Teilprüfung diejenigen Fächer, die sowohl mündlich als auch schriftlich geprüft werden.

4. Anmeldungsunterlagen, Anmeldefrist und weitere Informationen

Das Prüfungssekretariat kann Sie mit den Anmeldungsunterlagen bedienen. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden ersucht zu beachten, dass je nachdem, ob die Prüfung sich nach den alten oder den neuen Stoffplänen richtet, unterschiedliche Anmeldungsunterlagen zu verwenden sind.

Die Adresse des Prüfungssekretariates der eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen lautet wie folgt:

Sekretariat eidgenössische Berufsmaturitätsprüfungen (EBMP)
 Hotelgasse 1
 Postfach 316
 3000 Bern 7

Telefon 031 328 40 50
 Fax 031 328 40 55
 E-Mail ebmp-efmp@bluewin.ch

Es werden weder Anmelde- noch Prüfungsgebühren verlangt.

Die *Anmeldefrist* für die eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen im Sommer/Herbst 2007 läuft am *17. März 2007* (Datum des Poststempels) ab.

20. Februar 2007

Eidgenössische Berufsmaturitätskommission

Der Präsident: Alain Garnier